



November 2024

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Adobe Stock / hajo100

NOVEMBER

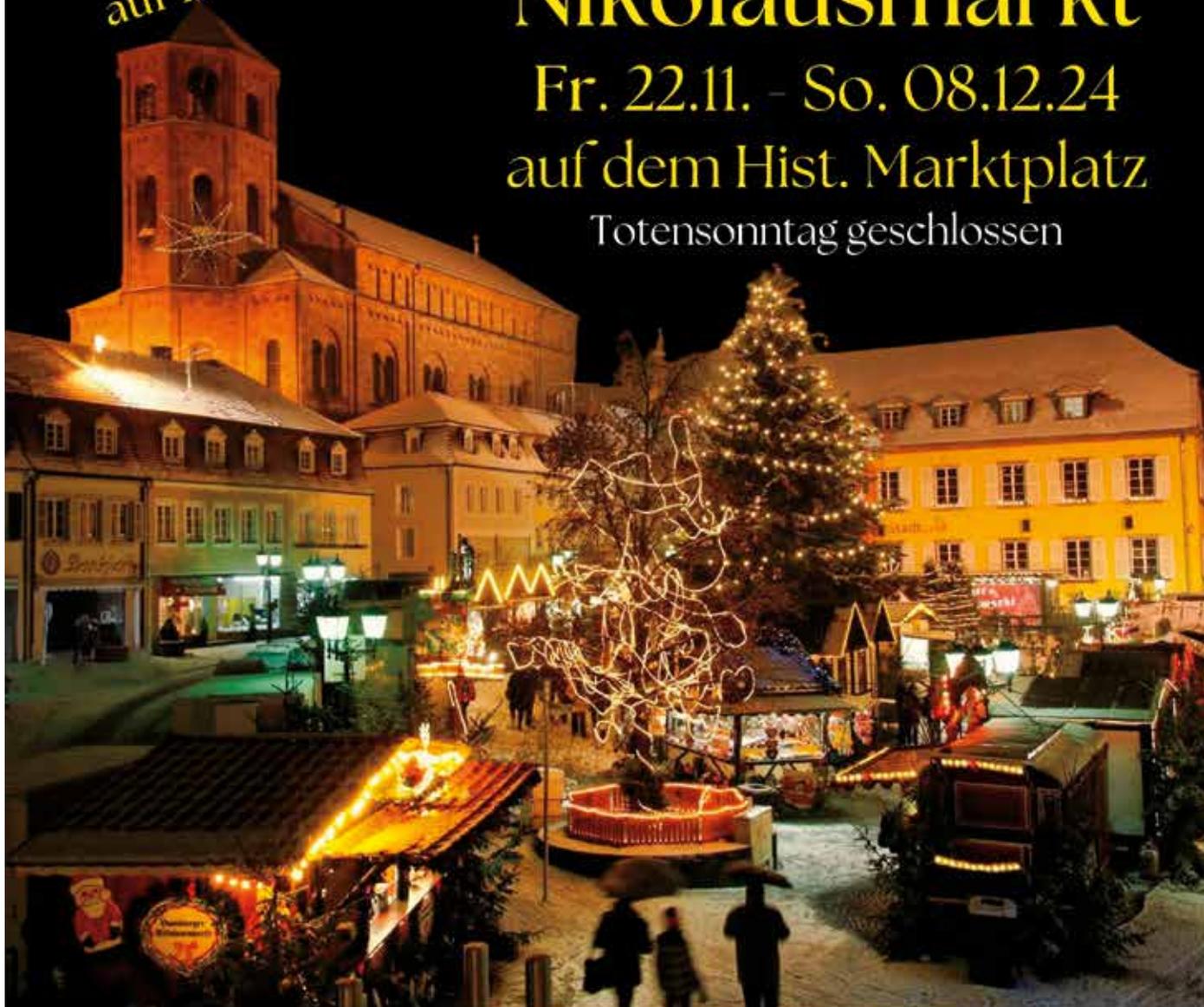
49. Homburger Nikolausmarkt

Fr. 22.11. bis So. 08.12.24

verlängert
auf 16 Tage!

49. Homburger Nikolausmarkt

Fr. 22.11. - So. 08.12.24
auf dem Hist. Marktplatz
Totensonntag geschlossen



täglich Live-Musik und tolle Lasershow

Sa. 23. Nov. Little River Eagles

A Tribute to the Little River Band & The Eagles

So. 8. Dez. Lametta fürs Ohr

Ensembles der SR kultur Aktion auf dem Homburger Nikolausmarkt

Moderation: Roland Kunz

tolles Abschluss-Höhenfeuerwerk



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

Marcel P. Schmitt „mps.agency“

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Anna Jacob, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Learn to Rock Music School Homburg

Ein Portrait der Musikschule in den Rohrwiesen 4, Homburg-Erbach



Die Familie Spies mit Schlagzeuglehrer Thomas Piro (links)
© Chris Ehrlich

Wer ist die LTR Homburg? Die LTR ist DIE Musikschule in Homburg für alles rund um Pop und Rock in Homburg und im Saarpfalz-Kreis. Der angebotene Unterricht richtet sich nach den individuellen Wünschen und Zielen der Schülerinnen und Schüler jeden Alters.

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand im Hause **Spezi**

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB

Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach
Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de
Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

Badmöbel Ausstellungsstücke bis zu 60 % reduziert!

Das außen und innen jüngst neu renovierte Gebäude der Musikschule in den Rohrwiesen 4 (neben ROFU Kinderland) bietet modern ausgestattete Unterrichtsräume, die auch technisch auf dem neuesten Stand sind. Die Räume sind einladend freundlich. Die LTR Homburg ist ein Familienbetrieb um den ambitionierten Schulleiter Marc Spies. „Bei LTR arbeiten kompetente, in der Regel ausgebildete Coaches, die



Die LTR-Music School hat nun zwei Schilder an der neuen Außenfassade
© Chris Ehrlich

selbst auch auf professioneller Ebene Live spielen und somit also genau wissen, mit wem man kommunizieren muss, was in der Szene gerade abläuft und was man heutzutage alles braucht, um professioneller Musiker zu werden“, sagt er der Bagatelle im Interview. Alles rund ums Thema „Musik machen“ wird hier sehr umfassend angeboten, gerade auch, wenn man Interesse hat, tiefer in die Materie vorzudringen. Des Weiteren



Schulleiter Marc Spies hier beim Unterrichts mit Carolyn (7 Jahre alt) und ihrem Vater

© Chris Ehrlich

ist dem Schulleiter Marc Spies und seinem Team natürlich nicht nur wichtig, dass ihre Schüler*innen Instrumente spielen lernen, sondern auch das Ganze drumherum. Zum Beispiel: Wie ziehe ich neue Saiten auf? Wie stelle ich mein Instrument ein? Wie bekomme ich welchen Sound hin? Und vieles andere mehr. Auch kann man bei LTR Arranging (also Song-Aufbau), Producing und Songwriting erlernen und wie man von einer simplen Song-Idee zu einem fertigen Produkt gelangt, das dann auch auf Spotify, Bandcamp und Co. wiederzufinden ist!



Reimar Lorenz am E-Piano beim Gesangsunterricht mit Emilie (16 Jahre alt)

© Chris Ehrlich

Im nächsten Jahr werden wieder einige Workshops angeboten. Hierbei sind unter anderem: Cajón-Perkussion, Flamenco-Gitarre, Beats bauen / Producing sowie Recording & Mixing. Ende dieses Jahres wird es nochmal einen „Open Day“, also einen Tag der offenen Tür zum Reinschnuppern in die Schule geben. Das Datum hierzu wird noch auf der Website sowie



Schlagzeugschüler Stephan (11 Jahre alt) mit Lehrer Thomas Piro

© Chris Ehrlich

auf Facebook und Instagram mitgeteilt, siehe auch: www.learnrock.eu/filialen/homburg www.instagram.com/learn_to_rock_musicschool www.facebook.com/ltrhomburg Auf dem kommenden Erbacher Weihnachtsmarkt wird die LTR am 8. Dezember auf dem Dorfplatz erneut mit Live-Acts auf der Bühne zu sehen sein.

Bleibt also nur noch die Frage: Spielst Du noch oder ROCKST Du schon?! Learn to Rock Music School, In den Rohrwiesen 4, 66424 Homburg © Chris Ehrlich

bliescon.de

Ihr qualifizierter Partner für:

- Qualitätsmanagement
- Servicemanagement
- Projektmanagement
- Datenschutz
- Cybersicherheit
- IT-Infrastruktur
- IT-Betrieb & Wartung
- Webdesign & SEA/SEO
- Marketing & Design
- PC-Manufaktur
- Firewalls, Virenschutz, MDM
- Schulungen & Trainings

Bliestal Consulting UG

Kardinal-Wendel-Str. 36, 66440 Blieskastel
06842/9310679, info@bliescon.de



Kultur-Höhepunkte im Dezember und Januar in Homburg

Drei Veranstaltungen der Homburger Kulturgesellschaft im Kulturzentrum Saalbau

Die Homburger Kulturgesellschaft präsentiert auch in diesem Winter ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm. Von dramatischen Theaterstücken bis zu meisterhaften Klavierkonzerten – das Kulturzentrum Saalbau bietet in den kommenden Wochen kulturelle Höhepunkte, die Kunstliebhaber aller Altersgruppen ansprechen.

Am 12. Dezember 2024 um 19:00 Uhr wird das Ensemble des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern mit dem Stück „Die Nacht so groß wie wir“ die Bühne des Kulturzentrums Saalbau betreten. Diese dramatische Erzählung begleitet fünf junge Menschen – Pavlow, Maja, Suse, Tolga und Bo – in der Nacht nach ihrer Abiturfeier. Gemeinsam beschließen sie, diesen Abend zur letzten Nacht ihrer Jugend zu machen

theatergastspiele
im Kulturzentrum Saalbau
12.12.24 - Die Nacht so groß wie wir
Roman - Landestheater Württemberg-Hohenzollern

Durch die Nacht, auf den Stadtring, durch das Chaos, die Party und die Stille: „Wir fünf“ - das sind Pavlow, Maja, Suse, Tolga und Bo. Sie gehören seit Jahren zusammen. Aber in dieser Nacht nach ihrer Abiturfeier wird alles auf die Probe gestellt. In dieser Nacht, die sie zur letzten Nacht ihrer Jugend erklären, sehen sie ihren ganz persönlichen Ungeheuer ins Auge: Heute Nacht müssen wir sterben, lautet die beschwörende Formel, der sich niemand entziehen kann. Wir müssen sterben, um wiedergeboren zu werden. Von nun an ist nichts mehr gewiss.
Das Gefüge der Fünf beginnt zu wackeln.

Beginn 19.00 Uhr

*Eines der Highlights im Dezember
© Homburger Kulturgesellschaft*

und sich den Ängsten und Zweifeln ihrer Zukunft zu stellen. Der Leitsatz „Heute Nacht müssen wir sterben, um wiedergeboren zu werden“ zieht sich dabei wie ein roter Faden durch das Stück und lässt die Zuschauer tief in die Emotionen der Figuren eintauchen. Am 18. Dezember 2024 steht ein musikalischer Leckerbissen auf dem Programm: Das Stuttgarter Kammerorchester tritt gemeinsam mit dem preisgekrönten Pianisten und Komponisten Gwilym Simcock auf. Mit einem Repertoire von Barock bis Jazz überschreitet das Orchester Genre Grenzen und verspricht einen einzigartigen Hörgenuss. Simcock, der für seinen unverwechselbaren Stil zwischen klassischer Musik und Jazz bekannt ist, wird das Konzert mit beeindruckenden Klavierklängen bereichern. Die Einführung beginnt um 19:00 Uhr, das Konzert startet um 19:30 Uhr. Das neue Jahr beginnt in Homburg musikalisch anspruchsvoll: Am 9. Januar 2025 gibt der renommierte Pianist Saleem Ashkar ein Konzert im Kulturzentrum Saalbau. Der in Berlin lebende Musiker mit israelisch-palästinensischen Wurzeln gilt als außergewöhnliches Talent seiner Generation. Sein Spiel wird von Kritikern für seine Präzision und poetische

Rechtsanwalt
Volker Klein
Fachanwalt für
Verkehrsrecht und Arbeitsrecht

Kleinottweilerstr. 75
66450 Bexbach
(ehem. Geb. Hydrostar - jetzt BCB)
Telefon (06826) 4016 + 4017
Fax (06826) 5930
www.kanzlei-klein.de
rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

Individuelle, persönliche und kompetente Beratung in allen Rechtsfragen

Ausdruckskraft gelobt. Ein Muss für Liebhaber klassischer Musik. Auch hier beginnt die Einführung um 19:00 Uhr, gefolgt vom Konzertbeginn um 19:30 Uhr.

Mit diesen drei Veranstaltungen bietet die Homburger Kulturgesellschaft einen vielversprechenden Start ins neue Jahr. Die Mischung aus Theater und Musik zeigt, dass Homburg ein Ort für Kultur und Begegnung ist.

Stadtwerke Homburg lesen die Zähler ab Mitarbeiter können sich mit einem Dienstaussweis legitimieren

Im Auftrag der Stadtwerke Homburg liest die Firma Ifi GmbH ab Freitag, 15. November, die Strom-, Erdgas- und Trinkwasserzähler im Stadtgebiet Kirrberg ab.

Dieses Jahr liest die Firma Ifi GmbH auch in der Westpfalz - mit den Ortsteilen Waldmohr, Bruchmühlbach-Miesau und Schönenberg-Kübelberg - ab. Alle Mitarbeitenden können sich mit einem Dienstaussweis legitimieren. Sie sind montags bis freitags zwischen 08.00 und 1.009 Uhr und samstags zwischen 09.00 und 17.00 Uhr unterwegs. Sollten sie die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Homburg in diesem Zeitraum nicht antreffen, finden diese eine Ablesekarte in ihrem Briefkasten.

Informationen im Internet unter: www.stadtwerke-homburg.de
© Stadtwerke HOM

Ab jetzt vorbestellbar!

Genusswelt
Kaju's
Homburg

z.B. 24 x Genuss zu Weihnachten einzigartige Whisky Sorten
kaju-genusswelt.de

Halloween Night Party begeistert im VIN!OH

Schaurig-schöne Stimmung und ausgelassenes Feiern am Homburger Marktplatz



Der festlich geschmückte Außenbereich lockte viele Feierfreudige an.
© Chris Ehrlich

Am Abend des 31. Oktober verwandelte sich das VIN!OH in eine Halloween-Location, die zahlreiche Gäste anzog und den Homburger Marktplatz in ein düsteres Feierparadies verwandelte. Pünktlich ab 18 Uhr strömten Feierfreudige in gruseligen Verkleidungen in die Vinothek und den aufwendig dekorierten Außenbereich, um gemeinsam die Halloween-Nacht zu genießen.

Die beliebte After Work Party, die monatlich im VIN!OH stattfindet und sich durch immer neue Mottos auszeichnet, zog diesmal unter dem Thema „Halloween Night Party“ zahlreiche Gäste aller Altersklassen an. Mit einem Mix aus



Gäste genießen die ausgelassene Halloween-Stimmung im VIN!OH.
© Chris Ehrlich

schauriger Dekoration, gruselig-kreativen Kostümen und der stimmungsvollen Musikauswahl von DJ Thomas war für die perfekte Halloween-Atmosphäre gesorgt. Gastronomieleiter Marco Dante und sein Team hatten die Vinothek und den gesamten Marktplatz aufwendig mit Halloween-Elementen



Bis in die späten Abendstunden herrschte Partystimmung.
© Chris Ehrlich



Fröhliche Gäste genießen die ausgelassene Stimmung und feiern Halloween mit guter Laune und Freunden.
© Chris Ehrlich



In originellen Kostümen und bei guter Laune wurde Halloween gefeiert.
© Chris Ehrlich

BKLC
BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Lackierarbeiten
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Glasschadenservice
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de



Die Vinothek erstrahlte in gruseliger Halloween-Dekoration.
© Chris Ehrlich

geschmückt, was die Gäste beeindruckte und direkt in Feierlaune versetzte. Viele Besucher kamen kostümiert, was für ein buntes und unterhaltsames Bild sorgte. Von Vampiren über Hexen bis zu Skeletten war alles dabei, und die ausgelassene Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an.

Die Musik von DJ Thomas und köstliche Drinks, serviert durch das engagierte Team von OH!LIO und VIN!OH, rundeten die Halloween-Nacht stimmungsvoll ab. Die After Work Party im VIN!OH ist längst ein beliebter Treffpunkt für alle, die einen entspannten und stimmungsvollen Feierabend suchen und sich auf das Wochenende einstimmen möchten. Die Halloween Night Party hat diesen Ruf erneut unter Beweis gestellt und Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen geweckt.

Analogtage 2024 bei Ulmcke HiFi: Klangkultur hautnah erleben

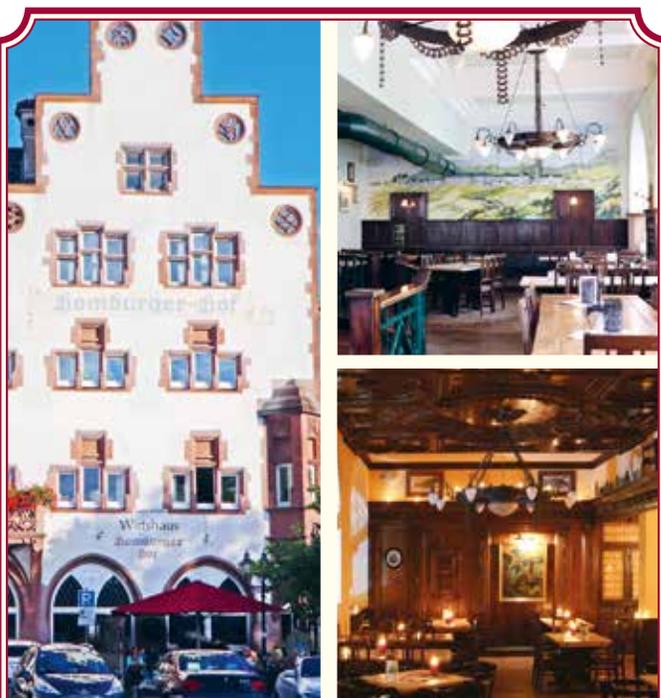
Homburgs HiFi-Fachgeschäft begeistert mit den Lehmann Analogtagen



Nils Fehlmann eröffnet das Programm der Analogtage 2024 und begrüßt die Besucher*innen herzlich.

© Vanessa Lill

Am 18. und 19. Oktober 2024 öffnete Ulmcke HiFi in Homburg erstmals seine Türen für die renommierten Lehmann Analogtage.



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Pssst!

Mit der exklusiven ClubCard Silber oder Gold sparst du bei jedem Besuch bares Geld!



Bis zu 10% Rabatt und weitere Vorteile!



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de



Besucher entdecken bei Ulmcke Hifi während der Analogtag 2024 das breite Sortiment und innovative HiFi-Technik.

© Vanessa Lill

Die Veranstaltung, die auf Initiative des bekannten Audiounternehmens Lehmannaudio ins Leben gerufen wurde, zieht jedes Jahr HiFi-Enthusiasten an, die den Charme der analogen Musikwiedergabe schätzen. Bei diesem Hybrid-Event werden sowohl Online-Inhalte als auch Live-Erlebnisse



Konzentrierte Zuhörer genießen im Hörstudio den Live-Stream des Konzerts aus den Bauer Studios.

© Vanessa Lill



Moderne HiFi-Anlagen und Jazzmusik – ein Genuss für Augen und Ohren.

© Vanessa Lill

vor Ort kombiniert, sodass Besucher in die faszinierende Welt des analogen Sounds eintauchen können. Während des Wochenendes erwarteten die Gäste in Homburg spannende Workshops und Präsentationen rund um analoge Audiotechnik. Ein besonderes Highlight bot der exklusive Live-Stream eines Konzerts aus den legendären Bauer Studios in Ludwigsburg, dem ältesten privaten Tonstudio Deutschlands. Die Sängerin Ella Burkhardt und der international bekannte Jazz-Posaunist

Nils Landgren begeisterten das Publikum mit lebhaften Jazzklängen und erzählten dabei Geschichten aus ihrem gemeinsamen musikalischen Weg. Eine begeisterte Besucherin brachte es auf den Punkt: „Als wäre die Band mit im Raum.“ Die hochwertige HiFi-Anlage im Hörstudio von Ulmcke sorgte dafür, dass das Konzert atmosphärisch und klanglich beeindruckend wiedergegeben wurde. Zum Ausklang der Veranstaltung verkündete Nils Fehlmann, dass die Analogtag auch im kommenden Jahr bei Ulmcke Hifi stattfinden werden. **Alle Musikliebhaber und Freunde des analogen Klangs dürfen sich schon jetzt auf das nächste Event freuen und können gespannt sein, welche musikalischen Highlights und neuen Technologien auf sie warten.**

Ein großer Tag im Saalbau für Michael Forster Feierliche Amsteinführung des neuen Oberbürgermeisters von Homburg

Am 8. Oktober fand im Homburger Saalbau die Amtseinführung des neuen Oberbürgermeisters (OB) von Homburg statt. Hatte Michael Forsters Amtszeit zwar schon am 1. Oktober begonnen, kamen jedoch zur offiziellen Veranstaltung mit anschließendem Umtrunk hunderte Menschen in den Saalbau, um dem neuen Stadtchef ihre Aufwartung zu machen.

Um 11:00 Uhr ging es los. Viele Gäste aus Politik, Wirtschaft, dem öffentlichen Leben, vom UKS (Universitätsklinikum des Saarlandes), aus Schulen und Kitas, Vereinen, Institutionen sowie mancher Weggefährte aus damaligen Zeiten und natürlich Freunde und auch die Familie waren anwesend. „Es ist für mich ein tiefer Einschnitt in meinem Leben und zugleich ein Privileg“ sagte Michael Forster in seiner Eröffnungsrede. Vor ihm kamen jedoch noch viele andere Redner zu Wort und



Michael Forster, der neue Oberbürgermeister von Homburg
stammt aus Erbach, Homburgs größtem Stadtteil
© Chris Ehrlich

dazwischen sorgten jedes Mal Musikerinnen der Homburger Musikschule für die adäquate Untermalung mit stilvollen Klängen klassischer Musik. Zur Begrüßung richtete der Beigeordnete Manfred Rippel das Wort an die Gäste. Seit seiner Wahl im vergangenen Jahr bildet er zusammen mit Michael Forster die Stadtspitze und vereidigte den neuen OB schon im September offiziell mit der Übergabe der Ernennungsurkunde. „Michael Forster hat in den vergangenen fünf Jahren als Bürgermeister die Aufgaben des Oberbürgermeisters wahrgenommen. Sein Wahlergebnis von mehr als 63 Prozent zeigte überzeugend, dass die Bevölkerung der Stadt Homburg mit seiner Arbeit mehr als zufrieden war und daher mit großer Mehrheit möchte, dass er diese Arbeit nun als OB fortsetzt“, sagte Herr Rippel. Er versprach ihm auch seine weitere Unterstützung und wünschte dem Oberbürgermeister alles Gute bei allen kommenden Amtsgeschäften. Als nächster Redner und Gratulant folgte Innenminister Reinhold Jost. Er sagte Michael Forster sei geradezu „prädestiniert für dieses Amt“. Auch wenn es für Homburg schwerer sei als für manch andere Stadt beziehungsweise Kommune im Saarland, so habe der Standort enormes Potenzial und viele Chancen.

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!

bmsade.de

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945

Dabei ging er auf die Landesfeuerwehrschule im Besonderen ein, dem gemeinsamen Projekt des Landes mit Homburg, die ihren Sitz im Industriegebiet „Am Zunderbaum“ bekommen soll, sowie die Weiterentwicklung am UKS und der Schule am Webersberg. Auf das Großthema „Wohnraum schaffen“, generell die Infrastruktur von Homburg sowie das Thema Sicherheit in Homburg führte er dahingehend weiter aus, dass man bis zum Jahr 2027 landesweit etwa 200 zusätzliche Stellen bei der

Osteopathie, Chiropraktik, Akupunktur (TCM), Global Diagnostics, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage

Zuschuss von verschiedenen gesetzlichen Krankenkassen für
Osteopathie möglich. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse!



Peter Zimmer
(Heilpraktiker)

Osteopath (BAO) und
Master of Chiropraktik
(Inst. A. Se.)

Karlstraße 2 · 66424 Homburg · 06841/67722
www.peter-zimmer-osteopathie.de

Polizei schaffen würde, wovon dann auch Homburg zukünftig profitiert. Abschließend betonte Minister Jost: „Michael, Du hast mit mir einen Fürsprecher und Begleiter an Deiner Seite!“ und sicherte dem Homburger Oberbürgermeister für seinen Weg die volle Unterstützung zu. Nach Reinhold Jost sprach mit Professor Dr. Ulli Meyer, stellvertretender Präsident des saarländischen Städte- und Gemeindetages sowie Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, ein weiterer Redner



Oberbürgermeister Michael Forster bei seiner Rede
© Chris Ehrlich

und Weggefährte aus Michael Forsters Vergangenheit. „Wir leben in einer Zeit der ständigen Veränderungen, alles scheint im Umbruch zu sein. Es braucht daher Menschen, die in ihren Städten Verantwortung übernehmen, handeln und Entscheidungen treffen.“ Aufgaben in Einklang zu bringen mit den vielen Anforderungen, die von allen Seiten einfließen, dies sei sehr schwierig und man brauche vor Ort mehr Entscheidungsbefugnisse, ging Meyers Appell an die Landes-



Viele waren gekommen, um OB Michael Forster ihre Aufwartung zur Amtseinführung zu machen
© Chris Ehrlich

und Bundespolitik. Er wünsche jedoch seinem Amtskollegen für all die kommenden Herausforderungen die nötige Leidenschaft, das Verantwortungsgefühl und immer ein rechtes Augenmaß. Dies alles sind drei Qualitäten, die nach dem Soziologen Max Weber vornehmlich für einen guten Politiker

entscheidend seien, wie er sagte. Auch der noch amtierende Landrat Dr. Theophil Gallo beglückwünschte Michael Forster zu seinem Amt und appellierte an alle im Saal gerade auch in schwierigen Zeiten gemeinsam in Frieden zu leben, wie es die Freiheitskämpfer Wirth und Siebenpfeiffer in Homburg ja vor vielen Jahren vorgelebt hätten. Aus der Nachbarstadt Zweibrücken war deren Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza gekommen. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Homburg sah er immer schon als sehr eng an. „Wir sind Nachbarn. Wir helfen einander wenn es brennt, das war schon immer so“, und damit meinte er nicht nur das Thema Brand und Feuerwehr über die Bundeslandgrenzen hinaus, sondern auch die Zusammenarbeit in Sachen Krankenhaus. Die bürokratischen Hürden, die folglich oftmals eine unbürokratische Hilfe erschweren seien es, an denen man gemeinsam arbeiten müsse und er freue sich über die Zusammenarbeit mit OB Forster, so Dr. Wosnitza. Auch Gerhard Wagner von der SPD und Michael Rippel von der CDU schlossen sich mit kurzen Grußworten in den offiziellen Gratulanten-Reigen ein und wünschten dem OB in seiner neuen Funktion immer ein glückliches Händchen zu haben, bevor dann Forster selbst als letzter Redner des Tages auf die Bühne im Saalbau zum Rednerpult schritt. Zum ersten Mal am heutigen Tag die schwere Amtskette zu tragen sei gar nicht so leicht, und er überlege sich für die Zukunft im Fitnessstudio anzumelden, sagte er scherzend. Alsdann forderte er vom anwesenden Publikum einen gebührenden Applaus ein für den mit seiner Ehefrau anwesenden Reiner Ulmcke, den ehemaligen OB der Stadt Homburg. Dieser hatte das Amt mehr als 25 Jahre inne und ist seit 2007 wegen seiner Verdienste Ehrenbürger der Stadt. Insgesamt waren ganze drei Amtsvorgänger an diesem Tag im Saalbau anwesend: Reiner Ulmcke, Rüdiger Schneidewind und Joachim Rippel. Michael Forster richtete in seiner Rede den Blick ganz auf Homburg. Laut einer Forsa-Umfrage blickten zwei Drittel der Menschen mit Sorgen in die Zukunft, berichtete er den Anwesenden. Egal ob Gesundheits- und Pflegeversorgung, Preisentwicklungen, Altersvorsorge oder der gesellschaftliche Wandel, es seien mannigfaltige Themen, die die Bevölkerung beschäftigen. „Der Wandel ist schon da, die Frage ist, ob wir ihn passiv ertragen oder aktiv mitgestalten“, so Forster. Jetzt voranzuschreiten sei für Homburg als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort wichtig, sowie auch der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen, der Schutz der Umwelt und die Sicherung des Wohlstands. Dies alles seien für ihn wichtige Punkte. „Auch um die Demokratie müssen wir uns sorgen“,

Silvia Caspar-Pallasch

Freiberufliche Krankenschwester

- Verhinderungspflege
- Seniorenbetreuung
- Demenzbetreuung
- Alltagsbegleitung

Abrechnung mit allen Krankenkassen
Tel.: 0177 - 827 4202

unterstricht der OB, der die Stadt Homburg als vielfältig und offen beschrieb. Die Integrationsbemühungen wolle er verstärkt angehen, doch viele Herausforderungen könne man allein durch Engagement vor Ort nicht bewältigen. Hierzu sagte er weiter, es fehle an mehreren Stellen an den erforderlichen Mitteln durch Land und Bund. Zur Zeit werde ja der Haushalt für das kommende Jahr aufgestellt mit „besorgniserregenden Vorzeichen“, wie Forster schonungslos offen klarstellte. „Künftig werden wir dies nur mit einer dauerhaften verlässlichen, zusätzlichen Finanzausstattung durch den Bund aufrechterhalten können“, so Forsters Appell. Ein Privileg sei die Nähe zum UKS, das nicht nur als direkter



Der Homburger Saalbau mit den vielen Gästen zur Amtseinführung von OB Michael Forster (ganz links im Bild)

© Chris Ehrlich

Gesundheitsversorger und Arbeitgeber eine tragende Rolle spielen, sondern auch ein Symbol sei für Fortschritt, Forschung, Wissen, Wissenschaft und auch ein Zentrum medizinischer Exzellenz bilde, wie er es so treffend nannte. Die Stadt solle wachsen, machte er an diesem Tag klar. Es gehe nicht nur darum auf die Probleme der Gegenwart zu reagieren, sondern die Weichen zu stellen für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder. Als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit sehe er den Klimaschutz an. „Wir sind in der Verantwortung, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Stadt zu hinterlassen“, stellte er unmissverständlich klar. Um dies zu erreichen, müsse man auch den sozialen und kulturellen Zusammenhalt stärken. Dabei sei Kultur für ihn nicht nur „Unterhaltung“. Es gehe für ihn darum Orte zu schaffen, an denen Jung und Alt zusammenkommen, sich wohlfühlen, gerne Zeit verbringen, denn diese Momente des Verweilens und Genießens sind es, die Homburg zu einem echten Zuhause für alle Generationen machen, laut seiner Ansicht. Gerade deswegen würde auch in Zukunft an der Kultur und derlei Veranstaltungen nicht gespart werden, wie er schon des Öfteren zu verstehen gab. Er richtete persönliche Worte an die Jugend, deren Energie, Wünsche und Ideen das Fundament für ein lebenswertes Homburg bilden. „Die Ziele

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

sind ambitioniert und wir erreichen sie nur, wenn wir an einem Strang ziehen. Hierzu brauchen wir die Unterstützung der Homburgerinnen und Homburger und die Zusammenarbeit zwischen vielen Parteien.“ Hier nahm er auch den Stadtrat in die Pflicht: „Wir werden uns nicht immer einig sein, Demokratie lebt von unterschiedlichen Meinungen, Debatten und einem konstruktiven Austausch verschiedener Perspektiven“, sagte er. „Was uns aber allen gemein sein sollte, ist als Ziel das Wohl unserer Stadt und gemeinsam können wir viel erreichen!“ Im Anschluss seiner Rede dankte er seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, deren Anspruch es immer sein müsse, serviceorientiert, schnell und transparent zu handeln. Auch dankte er seinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie seiner Lebensgefährtin Nina Schäfer für ihre Unterstützung und Loyalität, besonders auch in den Zeiten des gerade zurückliegenden Wahlkampfes. Nach dem Festakt gesellten sich alle Gäste zusammen in den ersten Stock des Saalbaus und tauschten sich am ausgezeichneten Fingerfood-Buffet vom „Hotel Stadt Homburg“ noch lange aus. Bis in den Nachmittag hinein sprachen die Anwesenden hier bei gutem Essen und Getränken bis sich die Veranstaltung gegen 14:30 Uhr langsam auflöste.

Wir von der Redaktion Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung wünschen Herrn Forster alles Gute bei seiner kommenden Amtszeit, damit er immer weise Entscheidungen für die Stadt Homburg trifft, bei allen auf ihn zukommenden Herausforderungen und werden ihn natürlich auch weiterhin begleiten. Text: Chris Ehrlich

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig? Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

<p>Merchweiler Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756</p>	<p>Ramstein Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637</p>	<p>Bexbach Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231</p>
--	--	---

✉ info@schindin.de

Oktoberfest der Sportgemeinde Erbach

Partyzeit auf der Eichheck



Das gemütliche Vereinsheim der SG Erbach auf der Eichheck
© Chris Ehrlich

Am Freitag, dem 18.10., wurde im Sportheim der SG Erbach ab 18:00 Uhr das diesjährige Oktoberfest gefeiert. Wie immer war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Für die Oktoberfestschmankerl, wie die begehrten Haxen und 1/2 Hähnchen, wurde der Buchenholzgrill schon lange vor Veranstaltungsbeginn von den Grillmeistern der SG Erbach befeuert, damit auch jeder rechtzeitig seine vorbestellten Speisen in Empfang nehmen konnte. Wer wollte, konnte auch Weißwürste mit süßem Senf und Brezeln oder auch Pommes bekommen, denn Pommes sind in Sportheimen,



Gute Laune und gleich zwei Spartenleiter auf einem Bild. Ganz rechts: Raffael Wieczorek (Aktive), daneben Frank Langguth (AH)
© Chris Ehrlich

auch wegen der Kinder, immer sehr beliebt. Viele der Gäste kamen in schön anzusehender Trachtenkleidung in bester Oktoberfestmanier. Die musikalische Untermalung des Abends erfolgte dieses Mal durch Volker Siener, wobei die freie Fläche vor dem Alleinunterhalter immer wieder, vor allem von den vielen anwesenden Damen, gerne als Tanzfläche genutzt wurde. Oftmals wurde bei dem ein oder anderen

bekanntem Song auch lautstark mitgesungen - es war eben SG-typisch ein Partyabend, bei dem alle Generationen des Vereins vertreten waren. Das etwas tanzscheue Volk spielte im kleinen Nebenraum am Tischkicker oder warf munter Pfeile auf die Steel-Dartscheibe und amüsierte sich auf diese Weise. Natürlich fand auch an jedem Tisch ein reger Austausch statt und man quatschte im Sportheim der SG Erbach noch bis spät



Auf der Tanzfläche am Abend des 18. Oktobers im Sportheim der SG Erbach
© Chris Ehrlich

in die Nacht hinein. Es sind immer Feste wie dieses, die für das Vereinsleben Highlights darstellen, wo sich alle amüsieren, gut essen, natürlich auch gut trinken und viele gute Gespräche gehalten werden. Apropos Highlights, hier noch drei Termine: Die Weihnachtsfeier am 21.12. in der SG-eigenen Halle wird das Ende des Vereinsjahres 2024 einläuten. In der kommenden



Im Nebenraum wurde mit Begeisterung Tischkicker und Dart gespielt
© Chris Ehrlich

regulären Spielpause der aktiven Mannschaften wird am 14.12. im Sportzentrum Erbach noch ein Qualifikationsturnier für das „31. Volksbankenmaster 2025“ seitens der Sportgemeinde Erbach ab 12:00 Uhr ausgerichtet, bei dem 16 Mannschaften in einem je 15-minütigen Turnierspielmodus gegeneinander antreten werden. Am Sonntag, dem 15.12., wird es dann um 13:00 Uhr weitergehen und die Finalrunden sind ab ca. 17:00 Uhr

anberaumt. Versäumen Sie als Fußballfans es daher nicht, die Mannschaften von Jägersburg, Limbach, Bruchhof-Sanddorf, Kleinottweiler, Reiskirchen, Schwarzenbach, Eppelborn, Bechhofen/Lambsborn, Ballweiler, Erbach, Oberbexbach,



Bei dem Song „Fantasy Girl“ tanzen alle immer eine einstudierte Choreografie!
© Chris Ehrlich

Bliesmengen-Bolchen, Auersmacher, Waldmohr, Homburg und St. Ingbert an den zwei Hallenspieltagen (14./15.12.) in Erbach spielen zu sehen. Der 3. Termin ist der Erbacher Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz. Dort wird die SG Erbach



Das Theken- und Helferteam der Sportgemeinde Erbach am Abend des Oktoberfestes 2024
© Chris Ehrlich

am 7.12. und 8.12. erneut mit zwei Ständen vertreten sein. Der Verkaufsstand für die Jugend-Sparte wird Rostwürste, Pommes, Softdrinks und Bier anbieten, Der AH-Stand wird Hähnchenteile und weißen Glühwein verkaufen.

Sehen wir uns dort? © Chris Ehrlich

Veranstaltet von



WIR WARTEN AUF

Christkind

PARTY

Unterstützt von




23. DEZEMBER 2024 18:00 - 22:00 UHR

HISTORISCHER MARKTPLATZ IN HOMBURG










LIVEMUSIK MIT FEDERKEIL MUSIC GOSPEL POWER VOICES

GOSPEL/SOUL/POP/X-MAS SONGS

Erfolgreicher Abschluss der Sommersaison TINYS Restaurant am Königsbruch



Die Gäste versammelten sich im Außenbereich von TINYS Restaurant und genossen die stimmungsvolle Live-Musik der Band Firma Holunder zum Abschluss der Sommersaison.

© Chris Ehrlich

TINYS Restaurant am Campingplatz Königsbruch, unter der Leitung von Carola Jank, feierte am Freitag, den 25.10.2024 den Abschluss einer erfolgreichen Sommersaison. Zahlreiche Besucher stimmten sich auf die bevorstehende Winterzeit ein.

Das Restaurant, das am 1. August 2024 neu eröffnet wurde, hat sich in kurzer Zeit zu einem beliebten Treffpunkt am Campingplatz entwickelt. Carola Jank, die neue Pächterin, bringt frischen Wind in die Gastronomie und begeistert mit einer Speisekarte, die von leckeren Vorspeisen über knackige Salate



Das engagierte Team von TINYS, angeführt von Carola Jank, sorgte mit Herzblut und Gastfreundschaft für das Wohl der Gäste – ein starker Zusammenhalt, der sich auszahlt.

© Chris Ehrlich

bis hin zu Burgern und Schnitzeln reicht. Die Sommersaison wurde mit einem besonderen Fest und der Live-Band Firma Holunder gebührend verabschiedet – Gäste genossen die Musik und schwangen das Tanzbein bis in die Nacht. Das Restaurant besticht durch einen maritimen Look, der perfekt zur idyllischen Seelandschaft des Campingplatzes passt. Von



Freunde und Stammgäste von TINYS genossen den Abend unter freiem Himmel – gute Stimmung und kühle Getränke inklusive.

© Chris Ehrlich

der Terrasse aus haben Gäste einen traumhaften Blick auf den See und können die entspannte Atmosphäre inmitten der Natur genießen. Ein besonderer Vorteil für die Gäste: Der Zugang zum Campingplatz ist für Restaurantbesucher kostenfrei, was einen Besuch besonders attraktiv macht und zu langen, entspannten Sommerabenden auf der Seeterrasse einlädt. TINYS ist mehr



Ein geselliger Abend unter Freunden und Familie – das TINYS ist nicht nur ein Restaurant, sondern ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Genusses.

© Chris Ehrlich

MERRY ROCK-MAS!
UNSER WEIHNACHTSGUTSCHEIN

1 Monat Kostenloser Unterricht

Das perfekte Geschenk zum Losrocken!

TEL. 06841 - 7398 720
HOMBURG@LEARNTOROCK.DE

LEARN TO ROCK



Die Gäste ließen sich von der Musik mitreißen und tanzten fröhlich unter freiem Himmel – ein ausgelassener Abschluss der Sommersaison im TINYS.

© Chris Ehrlich

als ein Restaurant – es ist ein beliebter Treffpunkt für Camper und Tagesgäste und bietet die ideale Location für Feiern aller Art, ob Geburtstage, Jubiläen oder andere besondere Anlässe. Steven Enkler, der Betreiber des Campingplatzes, zeigt sich begeistert vom Engagement Carola Janks und sieht in TINYS eine große Bereicherung für den Campingplatz. Nach dem gelungenen Sommer passt TINYS seine Öffnungszeiten an die Wintersaison an. Gäste können das Restaurant weiterhin genießen – es ist mittwochs bis freitags von 15 bis 22 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 22 Uhr geöffnet, um auch



Firma Holunder heizte den Gästen ein – die Band sorgte mit ihrem Live-Auftritt für beste Stimmung und animierte die Gäste zum Mitsingen und Tanzen.

© Chris Ehrlich

im Winter kulinarische Highlights zu bieten. Am 12. Dezember um 18:30 Uhr veranstaltet TINYS einen besonderen „Christmas Dinner-Abend“ mit einem 6-Gang-Überraschungs-Menü für 39,50 EUR pro Person, das perfekt in die Weihnachtszeit einstimmt. Zudem eignet sich das Restaurant ideal für Firmen-Weihnachtsfeiern und bietet eine einladende Atmosphäre für Veranstaltungen in geselligem Rahmen. Der Campingplatz Königsbruch selbst profitiert von der neuen Energie, die TINYS mitgebracht hat. Der weitläufige Platz bietet eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten wie Schwimmen, Radfahren und

Napul'è
Ristorante & Pizzeria

Cranachstraße 28, 66424 Homburg - Erbach 📍
☎ 06841 9599107 ~ 0176 64806272 ☎
🚗 **Lieferservice Dienstag bis Freitag** 🏠

Öffnungszeiten:
Montag ist Ruhetag
Dienstag - Freitag: 17:00 bis 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag: 11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 22:00 Uhr

Wandern, umgeben von Laub- und Nadelwäldern sowie drei Badeseen. Der Campingplatz ist ganzjährig geöffnet und verfügt über großzügige, behindertengerechte Sanitäreanlagen, Waschmaschinen und Trockner.



Auch draußen herrschte reges Treiben: TINYS bot für alle Gäste einen entspannten und geselligen Rahmen, perfekt für den Saisonabschluss.

© Chris Ehrlich

Mit einer erfolgreichen Sommersaison im Rücken und einem engagierten Team blickt TINYS Restaurant gespannt auf die kommende Wintersaison und die Fortsetzung seiner Erfolgsgeschichte am Campingplatz Königsbruch.

SANITÄR – HEIZUNG

Schlosserei
Klempnerei
Kaminsanierung
in Edelstahl
Solaranlagen

Telefon:
0 68 41 - 29 48
Telefax:
0 68 41 - 1 21 38

**Thomas
Hornung**

66424 Homburg-Beeden ♦ Blieskasteler Straße 110

„Der Geist im Rathaus“

Die Bühnenturner des TV 1903 Beeden e.V. boten beste Unterhaltung



*Chaos auf der Theaterbühne als der Geist auftauchte und für Verwirrung sorgte
© Heinz Hollinger*

Die Bühnenturner des TV Beeden sind seit Jahrzehnten eine feste Größe im örtlichen Veranstaltungskalender und auch in diesem Jahr haben sie erneut mit ihrem Stück brilliert. An den vier Spieltagen war in der Beeder Sporthalle mit der Komödie „Der Geist im Rathaus“ von Hans Schimmel wieder jede Menge Theater und die Mühe des Beeder Ensembles um Regisseur „Lottchen“ Lambert wurde mit vollem Haus belohnt.

Die Beeder Bühnenturner haben die Komödie in die ländliche Idylle Beedens verpflanzt und die Geschichte um den „Rathausgeist“ mit vielen dörflichen Anleihen bereichert, insbesondere in Bezug auf unseren heimischen Dialekt. Dies wurde nicht nur vom Beeder Publikum, sondern auch von vielen Besuchern von außerhalb mit großer Begeisterung und viel Applaus gewürdigt. Letztlich lebt das Theater aber von seinen Darstellerinnen und Darstellern, die die Rollen erst mit Leben füllen. So auch diesmal, als sie voll in ihren Rollen



*Das Theaterstück lebte von seinen Darstellerinnen und Darstellern, die die Rollen erst mit Leben füllten
© Heinz Hollinger*

rund um das Rathaus aufgingen: Was war das noch für eine Ruhe im Rathaus...bis für Theobald Müller und Elfriede Schwarz das beschauliche Beamtenleben abrupt mit der ehrgeizigen Bürgermeisterin Sieglinde Haselbusch endet. Sie träumt von der

Eingemeindung des Nachbarortes, um sich selbst den Posten als Oberbürgermeisterin zu sichern. Bei diesem Vorhaben soll sie Unternehmensberater Roland Hein tatkräftig unterstützen. Doch sie hat die Rechnung ohne dessen Pläne gemacht: Er ist erpicht auf die fette Prämie einer Supermarktkette, wenn er ihr



*Die freiwilligen Helferinnen vom TV Beeden bei ihrem freundlichen Speisen- und Getränkeverkauf
© Heinz Hollinger*

zu einem begehrten Baugrundstück verhilft. Und ausgerechnet auf diesem Grundstück steht das Rathaus mit seinem bis dato unbekanntem Bewohner Nikolaus Nachtigall – seines Zeichens Gespenst und gar nicht froh, als er von den Abrissplänen erfährt. Daher setzt er in der Folge mit allerlei Tricks zur Wehr.



*Der Rathausgeist, gespielt von Charly Feix, wird von Ulli Hornung vor der Veranstaltung entsprechend geschminkt
© Heinz Hollinger*

Küchenstudio
ERBELDING
...in Küchen führend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst!

66459 Limbach
Hauptstraße 125
Tel. 0174-5 18 18 18
Küchenstudio-Erbelding@t-online.de
Inhaberin: Barbara Erbelding

Einbauküchen: Verkauf, Planung, Beratung

www.Kuechenstudio-Erbelding.de





Die vier Vorstellungen in der Beeder Sporthalle waren jeweils sehr gut besucht
© Heinz Hollinger

Dies ruft weitere Mitglieder der Dorfgemeinschaft auf den Plan und das Chaos auf der Beeder Theaterbühne nahm seinen Lauf! Kompliment an die Beeder Bühnenturner, das waren wieder einmal ganz tolle Vorstellungen! Das Ensemble setzte sich diesmal wie folgt zusammen: Thorsten Nehling, Jutta Meininger, Tamara Lambert, Regisseur »Lottchen« Lambert, Lena Bach, Charly Feix, Peter Hahn, Sabrina Kirchner, Tanja Laarmann und Sara Hornung. Es gehören viele helfende Hände



Das Ensemble der Beeder Bühnenturner beim diesjährigen Stück „Der Geist im Rathaus“
© Heinz Hollinger

dazu, um ein solches Theaterstück und die vier Aufführungen in dieser Form auf die Beine zu stellen. Allen voran die Beeder Bühnenturner, die seit Anfang des Jahres fleißig geprobt und sich dafür in den letzten Wochen vor der Premiere nahezu täglich getroffen hatten. Während der Vorstellungen wurden sie tatkräftig von den Ehrenamtlichen des Beeder Turnvereins beim Speisen- und Getränkeverkauf unterstützt. Ebenfalls wichtig: Die Maske von Ulli Hornung, die unentbehrliche Souffleurin Alexandra Kennel und natürlich die Tontechnik mit Tobi Appel. Besonders bemerkenswert ist, dass auch die befreundeten Vereine aus dem Ort in vielfältiger Hinsicht parat standen. Gleiches gilt für Ingo Lorenz, der sich schon seit vielen Jahren um das professionelle Bühnenbild kümmert. Das diesjährige Stück „Der Geist im Rathaus“ der Bühnenturner des

Fischerhütte

K I R R B E R G

Idyllisches Restaurant mit neuem Pächter!

// Wöchentlich wechselnde Gerichte
// Küche durchgehend geöffnet
// Gut bürgerlich und saisonal

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Ruhetag
Dienstag bis Freitag von 14:00 - 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag von 11:30 - 22:00 Uhr



Jimmy Demaj

Am Fischweiher, 66424 Homburg-Kirrburg
Wir freuen uns auf Sie!

TV Beeden hielt, was es versprach.

Jede Menge Lachsalven schallten durch die zum Theater umfunktionierte Sporthalle. Und das bei allen vier Aufführungen! Trotz aller Aufregung und Hektik im Vorfeld sowie der großen Anspannung kurz vor den Vorstellungen können alle Akteure zufrieden auf eine erfolgreiche Theatersaison 2024 zurückblicken – sie haben es sich redlich verdient! © Heinz Hollinger

**TÜV Saarland
kfz-team**



TÜVRheinland®

Genau. Richtig.

DER ROTE TÜV

Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung und mehr ...

Kfz-Prüfstelle und mobiler Service in:

■ Blieskastel, Bliesgaustraße 46

06842 92 28-0

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

■ Homburg, Saarbrücker Straße 124

06841 21 93

Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 8.30 – 12.00 Uhr

www.der-rote-tuev.de

Großer Wandel bei Autohaus Süßdorf

Neuer Fokus auf Gebrauchtwagen und EU-Importe

Nach fast 20 Jahren verabschiedet sich das Autohaus Süßdorf vom Hyundai-Neuwagen-Vertrieb und setzt künftig auf erschwingliche Gebrauchtwagen sowie EU-Importe. Der Hyundai-Service bleibt erhalten.

Das Autohaus Süßdorf, eine Institution in Homburg seit 1983, macht erneut von sich reden. Nach fast zwei Jahrzehnten des erfolgreichen Vertriebs von Hyundai-Neuwagen gibt das Unternehmen nun eine bedeutende strategische Neuausrichtung bekannt. Fortan wird der Schwerpunkt auf den Handel mit erschwinglichen Gebrauchtwagen und EU-Importen gelegt. „Für uns als kleines Autohaus steht der Kunde im Mittelpunkt“, erklärt Geschäftsführer Klaus Süßdorf,



Große Veränderung beim ehemaligen Hyundai-Neuwagen Händler. Der Hyundai Service bleibt aber bestehen!

© Chris Ehrlich

der mit seiner gleichnamigen GmbH den Familienbetrieb führt. „Mit der Mobilitätswende im Blick und den stetig steigenden Neuwagenpreisen möchten wir Normalverdienern die Möglichkeit bieten, qualitativ hochwertige Fahrzeuge zu fairen Preisen zu erwerben. Gleichzeitig bleibt unser bewährter Hyundai-Service selbstverständlich bestehen.“ Dabei wird das Unternehmen seiner bekannten „Schrauber-Mentalität“ treu bleiben, die seit jeher für Tradition und Zuverlässigkeit steht. Seit den Anfangsjahren, als man 1983 mit



Klaus Süßdorf, der Inhaber des Autohauses, blickt zuversichtlich in die Zukunft.

© Marcel Schmitt

Alfa Romeo startete, schätzen die Kunden hier die persönliche Beratung, den Handschlag zur Vertragsbesiegelung und den echten Werkstattservice. Auch Oldtimer-Liebhaber kommen weiterhin auf ihre Kosten, denn die Liebe zu den klassischen



Im Showroom des Autohauses stehen nun junge und gepflegte Gebrauchtwagen.

© Marcel Schmitt

Fahrzeugen lebt im Autohaus Süßdorf weiter. „Unser Service-Angebot bleibt breit aufgestellt“, betont Süßdorf. Vom Ankauf gebrauchter Fahrzeuge, über Unfallinstandsetzung und TÜV-Hauptuntersuchungen bis hin zu Klimacheck und Smart Repair – die Kunden können sich auf das komplette Dienstleistungspaket verlassen. Besonders stolz ist das Team auch auf die umfangreichen Leistungen wie Räderwechsel, Reifeneinlagerung und die schnelle Reparatur von Hagelschäden. Mit Daniel Prips steht im Verkauf zudem ein erfahrener Ansprechpartner bereit, der die Kunden kompetent durch die Auswahl der Fahrzeuge führt. Ob ein günstiges Gebrauchtfahrzeug oder ein attraktiver EU-Import – das Autohaus Süßdorf bleibt in Homburg die erste Adresse für Menschen, die Wert auf solide Beratung und zuverlässigen Service legen.

Auch nach diesem großen Schritt bleibt das Autohaus Süßdorf fest verwurzelt in Homburg und bietet seinen Kunden die hohe Qualität und Verlässlichkeit, für die es seit über 40 Jahren bekannt ist. Mehr Infos zum Autohaus der Klaus Süßdorf GmbH finden Sie unter www.autohaus-suessdorf.de



„Storchenvater“ wurde 90 Jahre Gustav Zimmermann feierte runden Geburtstag

Im Oktober konnte Gustav Zimmermann in Beeden seinen 90. Geburtstag feiern. Gustav Zimmermann ist bekannt geworden als so genannter „Storchenvater“. Ihm ist es zu verdanken, dass sich die Störche in unserer Region wieder angesiedelt haben. Mit viel ehrenamtlichem Engagement über lange Jahre hinweg war er darüber hinaus zusammen mit Gerhard Wagner treibende Kraft bei der Entstehung und Weiterentwicklung des Beeder Biotops.

Wie uns Gustav Zimmermann erzählte, begann alles 1997 mit dem Eintreffen eines im Elsass entflohenen Storches, der in den Wintermonaten nicht nach Süden flog und gefüttert werden musste. Zusammen mit zwei weiteren „Storchenvätern“, Urban Leis und Kurt Lambert, kümmerte sich Gustav Zimmermann um den „Alten“, wie er in Beeden bald schon genannt wurde. Kurze Zeit später gesellte sich eine Störchin hinzu, die den Namen „Gretchen“ bekam. Dieses Storchchenpaar mit all seinem jährlichen Nachwuchs war der Ursprung der heutigen Storchpopulation in unserer Gegend. Was anfangs aber einfach noch fehlte, das waren die natürlichen Lebensbedingungen für die Störche. Und da war es Gustav Zimmermann, der in nimmermüdem Einsatz, mit vielen Gesprächen und Kontakten dafür sorgte, dass Flutmulden entstanden. Er war der Antreiber, er war es auch, der dafür sorgte, dass das Beeder Biotop überhaupt entstand. Die Störche sollten sich natürlich ernähren können. Also mussten die Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich Amphibien wie z.B. Frösche ansiedeln konnten.

Gustav Zimmermann kümmerte sich um das Ausheben der Flutmulden und half dabei die Tiere auszusuchen, die dort angesiedelt wurden. Außerdem gehörte er zu den Gründern des Biotopvereins. Er war immer mit der Natur verbunden



*Auch mit 90 Jahren hat
„Storchenvater“ Gustav
Zimmermann das Geschehen
am Beeder Biotop noch fest im
Blick*

© Heinz Hollinger

und setzte sich sehr für die Nachhaltigkeit dieses Themas ein. Nicht zuletzt aufgrund all seiner Verdienste um die Entstehung des Beeder Biotops wurde ihm im November 2016 die Bürgermedaille der Stadt Homburg verliehen. Das Beeder Biotop beheimatet heute eine Vielzahl von außergewöhnlichen Tieren und Pflanzen und ist deshalb für Naturbegeisterte, darunter etliche Fotografen, ein tolles Ziel ganz in der Nähe von Homburg. In den auf Initiative von Gustav Zimmermann künstlich angelegten Flutmulden können Wasserbüffel, Heckrinder, Enten, Reiher, Schwäne und wilde Gänse beobachtet werden und auf den Wiesen galoppieren Konik-Pferde. Schilfbestände, Hochstaudenfluren, unzugängliche Tümpel und Teiche und die Wiesenbereiche sind dafür verantwortlich, dass

Mit für
Menschen

In Homburg:
Auf dem historischen Marktplatz

Mittwoch, 11. - Freitag, 13.
Dezember 2024
11:30 bis 18:00 Uhr

Die gesamten Einnahmen
werden gespendet.

Jeder bezahlt, was ihm die Suppe wert ist.
Wer mehr zahlt, finanziert dem Nächsten die Suppe.
Jeder erhält einen Teller Suppe*.

OFFENE
SUPPEN
KÜCHE

*Solange der Vorrat reicht

Mit freundlicher
Unterstützung von



DR. THEISS



BOSCH



bereits mehr als 140 verschiedene Brut- und Rastvogelarten nachgewiesen wurden. Ein besonderes Erlebnis ist Jahr für Jahr das Beobachten der Störche. Das Ausbrüten und Aufziehen der Jungen im Horst und die Futter sammelnden Eltern können von dem Aussichtsturm des Biotopes wunderbar live ins Visier genommen werden. Auch mit 90 Jahren hat Gustav Zimmermann das Geschehen am Beeder Biotop noch fest im Blick und nimmt als Ehrenmitglied des Biotopvereins immer noch gern an dessen Sitzungen und Veranstaltungen teil. So auch am kürzlichen Biotopfest, das in Verbindung mit der SR3 Landparty in Beeden stattgefunden hat.

Die bagatelle wünscht dem Jubilar alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. © Heinz Hollinger

Die SR 3 Landpartie

Zu Gast am Beeder Biotop

Am ersten Sonntag im Oktober hieß es wieder: Familie eingepackt und auf zur SR 3-Landpartie. Und rund 10.000 Besucherinnen und Besucher waren dem Aufruf an insgesamt 4 Stationen im Saarland gefolgt. Auch das Wetter spielte mit. Es war ein wunderbarer Herbsttag - genau passend für die Landpartie.



Der Beigeordnete Manfred Rippel, der „Storchenvater“ Gustav Zimmermann, Gerhard Wagner, der 1.Vorsitzende des Biotop-Vereins und Beeder Ortsvorsteher sowie Oberbürgermeister Michael Forster (von links)

© Heinz Hollinger

Es gab viel Programm, viel zu entdecken und natürlich allerlei Leckeres zu genießen. Eine der Stationen des SR 3-Lanspartie-Tages war das Biotop in Beeden. Dort feierte am gleichen Tag der Biotop-Verein Beeden sein jährliches Biotopfest. Christian Job, der SR 3 Reporter vor Ort, hieß die vielen Besucher und gleichzeitig auch die SR 3 Radiozuhörer herzlich willkommen und lud ein zu einer Entdeckungsreise in ein einzigartiges Naturparadies mit einer ganz besonderen Tier- und Pflanzenwelt. Aber auch das Feiern kam an diesem Tag nicht zu kurz. Bei Schwenkern und Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie allen erdenklichen Getränken ließen es sich die Besucher gut gehen. Darüber hinaus gab es etliche Verkaufsstände mit Produkten aus der Biosphäre und Honig vom Imker. Im Programm stand ein Ökumenischer Gottesdienst und es gab eine Ausstellung mit Werken der Malerin Katja Zippo. Viel

Aufmerksamkeit bekamen zwischendurch die Jagdhornbläser vom Bliesberger Hof. Immer wieder war das Beeder Biotop live geschaltet im SR3 Radioprogramm. Moderator Christian Job nutze diese Zeitspannen um mit den Anwesenden Gästen ins Gespräch zu kommen und so erfuhren sowohl die Anwesenden



Es gab etliche Verkaufsstände mit Produkten aus der Biosphäre und Honig vom Imker

© Heinz Hollinger

als auch die Hörer am Radio sehr viel über das Beeder Biotop und den dortigen Biotop-Verein. Gerhard Wagner, der 1.Vorsitzende des Vereins und Beeder Ortsvorsteher, erläuterte im Interview die Anfänge des Beeder Biotop-Vereins. Demnach war die Vereinsgründung ein lang gehegter Wunsch von „Storchenvater“ Gustav Zimmermann und seinen Mitstreitern Urban Leis und Kurt Lambert sowie von ihm selbst. Mit dem Weißstorch, der im Frühjahr 1997 in Beeden gelandet war, fing alles an. Um den Lebensraum für die Störche, die im Bliestal seit 1966 nicht mehr nachgewiesen waren, attraktiver zu machen, bot sich das Feuchtgebiet im Beeder Bruch an. Es wurden, unter Aufsicht und mit Beratung von Gustav Zimmermann, mit privaten Spenden Flutmulden als Wasserflächen angelegt. Die Flächen mussten aber offengehalten werden. Hierzu wurden Wasserbüffel, Heckrinder und Koniks – eine Ponyrasse aus dem mittel- und osteuropäischen Raum – angeschafft, die diese Aufgabe durch Beweiden übernehmen. So können die Störche auf den Bruchwiesen ausreichend Nahrung für ihre Jungen finden. Die Wasserflächen ziehen inzwischen viele Wasservögel

Ihr Augenoptiker in Homburg

ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Mit der SR3 Landpartie feierte der Biotop-Verein bei sonnigem Herbstwetter sein jährliches Biotop-Fest
© Heinz Hollinger

wie Enten, Gänse und Reiher an. Die beweideten Flächen umfassen knapp 48 Hektar. Das komplette Vogelschutzgebiet knapp 130 Hektar. Der Großteil des beweideten Gebietes wurde von der Stadt Homburg für dieses wichtige Projekt zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2007 wurde dann der Biotop-Verein Beeden von den Personen gegründet, die sich schon von Anbeginn an für das Projekt im Beeder Bruch einsetzten. Vereinsziel ist es, die Artenzusammensetzung der in der Bliesau lebenden Tiere zu verbessern. Wie in weiteren Interviews u.a. von Roland Lambert, dem landwirtschaftlichen Betreuer des Biotops, zu erfahren war, ist es der Arbeit des Biotop-Vereins



Die SR3 Landpartie war zu Gast am Beeder Biotop
© Heinz Hollinger

zu verdanken, dass das Beeder Bruch, wie diese Fläche auch genannt wird, ein Vogelschutzgebiet von europäischem Rang ist und eine Vielzahl von außergewöhnlichen Tieren und Pflanzen beheimatet. Christian Job hatte an diesem Tag noch viele Leute am Mikrophon, darunter nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch ganz normale Besucher, die den Weg zur SR 3 Landpartie gefunden hatten. Auch Oberbürgermeister Michael Forster, der Beigeordnete Manfred Rippel und Landrat Theophil Gallo waren an diesem Tag zu Besuch in Beeden und würdigten die Arbeit des Biotop-Vereins. Ganz besonders begrüßten sie den gerade 90 Jahre alt gewordenen Storchenvater Gustav Zimmermann mit dem einst alles angefangen hat am heutigen Biotop. Der hatte es sich selbstverständlich nicht nehmen lassen bei der SR3 Landpartie dabei zu sein. Kein Wunder, dass

Metallbau



Germann

■ Balkone ■ Geländer ■ Treppen
■ Vordächer ■ Edelstahlarbeiten

Am Tannenwald 14 - 66459 Kirkel

Tel. 06849 992 99 01 www.metallbau-germann.de



EN 1090-1
 Werkzeuge
 Produktions-
 kontrolle
www.tuv.com
 ID: 310000979



Auch das Feiern kam nicht zu kurz. Bei Schwenkern und Würstchen, Kaffee und Kuchen und allen erdenklichen Getränken ließen es sich die vielen Besucher gut gehen
© Heinz Hollinger

er von Christian Job eingehend über die Anfänge rund um das Beeder Biotop interviewt wurde. Im Programm standen später noch die Vorführung einer Drohne durch den Rehkitz-Rettungsverein und ein Auftritt der Theatergruppe des TV Beeden. **Alles in allem war es eine wunderschöne Landpartie am Rande des eindrucksvollen Beeder Biotops.** © Heinz Hollinger



Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
 Geschäftsstelle **Steffen Forster**
 La Baule Platz 7, 66424 Homburg
 Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

13. Hubertusmarkt in Jägersburg

Gustavsburg erneut im Fokus der beschaulichen Homburger Klein-Märkte



Die traditionellen Jagdhornbläser*innen rundeten die tolle Marktatmosphäre ab
© Chris Ehrlich

Kommt es Ihnen, liebe Leserschaft, auch so vor, als ob die Gustavsburg dieser Tage in aller Munde ist? Kein Wunder, denn erst kürzlich fand dort wiederum ein wunderschöner kleiner Markt statt.

Diesmal galt es beim „Hubertusmarkt“ altehrwürdige Traditionen zu pflegen. Pünktlich um 11:00 Uhr eröffnete am 3. November Jürgen Schäfer, der Vorsitzende des Heimat-, Kultur- und Verkehrsvereins, zusammen mit dem Jägersburger Ortsvorsteher Philip Vollmar die Veranstaltung. Auch gekommen waren Minister Reinhold Jost, OB Michael Forster und der Beigeordnete Manfred Rippel. Innenminister Jost bedankte sich bei den Besucherinnen und Besuchern



v.l.n.r.: Minister Reinhold Jost, Vorsitzender des Heimat-, Kultur- und Verkehrsvereins Jürgen Schäfer, Diakon Holger Weberbauer, OB Michael Forster, Ortsvorsteher Philip Vollmar
© Chris Ehrlich

für ihr zahlreiches Erscheinen, hier im pittoresken kleinen Burghof und hob noch einmal hervor, dass die Bedeutung der verantwortungsvollen Jagd für die Umwelt und Natur von den allermeisten Menschen leider unterschätzt werde und



Diakon Weberbauer segnete das Hubertusbrot
© Chris Ehrlich

dankte in diesem Zusammenhang den Jägerinnen und Jägern im Saarland für deren Engagement. Auch versicherte er allen Anwesenden, ein historisches Gebäude wie die Gustavsburg müsse erhalten bleiben und bot daher Oberbürgermeister Forster bei der Sanierung der beschädigten Mauer finanzielle Unterstützung seitens des Landes an. OB Forster bedankte sich im Anschluss seinerseits bei Minister Jost und erinnerte in seiner kurzen Ansprache an Gustl Altherr, den einstigen Gründer des Hubertusmarktes hier in Jägersburg und dankte diesem. Nach den einzelnen Rednern erinnerte Diakon Holger Weberbauer am Tag des Heiligen Hubertus mit einer kurzen Geschichte an den Schutzpatron der Jägerinnen und Jäger. Es folgte ein Mini-Gottesdienst mit Lesung aus dem Evangelium und anschließendem Gebet. Danach wurde das sogenannte „Hubertusbrot“ vom Diakon gesegnet, vom Bäckermeister Gerhard Ecker geschnitten und zusammen verteilt sie es dann an die gewillten Anwesenden. Während der Predigt von Diakon Weberbauer brach plötzlich die Wolkendecke auf und man konnte blauen Himmel sehen. Zufall? Wer weiss? Zwischen den Reden und den einzelnen Teilen der Andacht begleiteten im Übrigen die „Jagdhornbläser Bliesberger Hof“ die ganze Zeit über die Veranstaltung. Auch im Anschluss gaben sie

SSS SIEDLE

Reduziert auf jedes Detail.

Siedle Basic
Erhältlich als Audio- und Videovariante.
www.siedle.de

KÜLZER
ELEKTRO

Untere Allee 60, 66424 Homburg
Tel. 06841-3705
www.elektrokuelzer.de



Vorweihnachtliches gab es hier auch schon zu kaufen
© Chris Ehrlich

im Tagesverlauf das ein oder andere Mal ihr traditionsreiches Können am Horn zum Besten und hoben damit musikalisch den Veranstaltungscharakter noch hervor. Sehr schön. Zur Mittagszeit konnte man sich mit (Wild)Bratwürsten, Gulasch aber auch Pommes-Frites stärken und die tüchtigen Landfrauen Saar versorgten die Besucher*innen mit Kaffee und Kuchen. Ein Aktionsstand der Rehkitz-Rettung Saar“ informierte den ganzen Tag lang über ihre ehrenamtliche Arbeit mittels Drohnen und die Marktstände boten ihre Waren feil. Darunter



Der 13. Hubertusmarkt in Jägersburg bot ein umfangreiches Angebot
© Chris Ehrlich

fielen zum Beispiel Weihnachtsdekurationsartikel, eingekochte Marmeladen und allerlei Brotaufstriche im Glas, sowie Brot, Wurst und generell Produkte aus Wildfleisch. Aber auch kunstvolle Holzschnitzereien, Kerzen und allerhand Bücher wurden geboten. Der Eine-Welt-Laden hatte einen Stand und verkaufte fair gehandelten Kaffee, Tee, Schokolade und handgefertigtes Kinderspielzeug. Es lässt sich also zweifelsohne sagen: Der Markt war wieder einmal ein voller Erfolg für den kleinen Homburger Stadtteil Jägersburg mit seiner romantisch historischen Gustavsburg.

Die Bagatelle wird auch in Zukunft gerne dort präsent sein, um über die wunderbar vielfältigen kleinen Märkte in und um die Gustavsburg herum zu berichten. © Chris Ehrlich

Vier Jahre WirWunder Erneute Spendenaktion für Vereine

Aus diesem Anlass stellt die Kreissparkasse Saarpfalz 5.000 Euro für WirWunder-Projekte bereit. Jede am 01.12.2024 von 9 Uhr bis 23:59 Uhr eingehende Projekt-Spende wird von dem Kreditinstitut bis zu einem Betrag von 50 Euro verdoppelt, solange bis der Spendentopf leer ist.

Diese vorweihnachtliche Verdopplungsaktion der Sparkasse ist eine großartige Gelegenheit, um gemeinnützige Projekte in der Region zusätzlich zu fördern und das ehrenamtliche Engagement zu würdigen. Die Kreissparkasse Saarpfalz engagiert sich schon seit Jahren intensiv für lokale Vereine und Projekte, die mit Herzblut das Gemeinwohl stärken. Über die Plattform WirWunder wurden bisher zahlreiche Projekte mit Spendengeldern i. H. v. von über 400.000 Euro unterstützt. Die KSK freut sich, wenn sich weitere Vereine mit ihren Projekten auf der Plattform anmelden. Interessierte Vereine können sich sogar noch bis spätestens 28. November 2024 für die Aktion unter www.wirwunder.de/saarpfalz registrieren.

Informationen rund um die Spendenplattform der Kreissparkasse Saarpfalz gibt es über www.ksk-saarpfalz.de/soziales-engagement unter dem Punkt WirWunder © Kreissparkasse Saarpfalz

**Eins muss ich meiner Faulheit lassen,
Kondition hat sie!**

**SCHWITZVERGNÜGEN
IM KOI BAD & SAUNA IN HOMBURG**

Mehr Infos unter:
www.koi-homburg.de

OB Michael Forster nahm Fairtrade-Zertifikat entgegen

Zehn Jahre „Fairtrade-Stadt“ und weitere Anerkennung gefeiert

Die Kreis- und Universitätsstadt Homburg hat am 28. Oktober, ihr zehnjähriges Jubiläum als Fairtrade-Stadt mit zahlreichen Gästen sowie vielen Partnerinnen und Partnern aus der Fairtrade-Branche gefeiert. Dabei konnte Oberbürgermeister Michael Forster auch die Urkunde für die erneute Zertifizierung für weitere zwei Jahre im Sitzungssaal des Rathauses entgegennehmen.

Nach einem Stadtratsbeschluss von 2013 bewarb sich die Stadt Homburg 2014 um den Titel Fairtrade-Stadt, den sie im gleichen Jahr erhielt. Seitdem sind viele Aktionen und Initiativen rund um den fairen Gedanken in die Wege geleitet und umgesetzt worden. Daran erinnerte auch Oberbürgermeister Michael Forster in seiner Ansprache zu Beginn der Jubiläumsfeier. Dabei konnte der Verwaltungschef auch Landrat Dr. Theophil Gallo, den Beigeordneten Manfred Rippel sowie zahlreiche Partnerinnen und Partner begrüßen und sich besonders bei Anke Michalsky und Beate Ruffing, die sich bei der Stadt und dem Saarpfalz-Kreis um das Thema Fairtrade kümmern, bedanken. Scherzhaft merkte der OB in Richtung des Landrats an, dass die Stadt dem Kreis in dieser Sache immer einen Schritt voraus sei, da der Saarpfalz-Kreis erst 2015 zum Fairtrade-Kreis wurde. Stellvertretend für das Team des Eine-Welt-Ladens und des Trägervereins

miteinander - füreinander begrüßte OB Forster Astrid Klug und Gustl Altherr sowie Melanie Streibel und Peter Weichardt von der Fairtrade-Initiative Saarland (FIS), die später auch die Urkunden überreichten. Zunächst hatte die Organisatorin der



*Mit den Anwesenden freut sich in der Mitte Oberbürgermeister Michael Forster, sowie der Beigeordnete Manfred Rippel und Anke Michalsky (v. l. n. r.) mit der Urkunde
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung*

Feier, Anke Michalsky, die zahlreichen Gäste im Sitzungssaal willkommen heißen und das Duo Balançado mit Arminho Wagner und Jürgen Schirra mit ihrer südamerikanischen Musik anmoderiert. Anschließend ging OB Forster auf die zehnjährige Geschichte Homburgs als Fairtrade-Stadt ein und dankte den vielen Partnern für die gute Zusammenarbeit. Besonders



WEIHNACHTSSHOPPING
BEIM FC 08 HOMBURG

ab 1. Dezember

1908.de | Rondell 4

Weitere Infos unter:
www.fc08homburg.de

hob der Verwaltungschef die Bedeutung des Weltladens und des Vereins miteinander - füreinander hervor, von dem auch die Initiative für die städtische Bewerbung vor gut zehn Jahren ausgegangen war. Michael Forster betonte, dass es nicht nur darum gehe, den fairen Handel in der Region bekannter zu machen, sondern das „Thema auch zu leben“. So habe die Stadtverwaltung beispielsweise eine Schulung durchgeführt, um auch bei Vergaben und Beschaffungen das Thema Fairtrade und die Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. „Mit Hilfe von Fairtrade tragen wir dazu bei, dass das Ein- und Auskommen der Menschen, die Lebensmittel und Waren produzieren, stimmen soll. Ebenso müssen wir auf den Ressourcenverbrauch achten“, sagte der Oberbürgermeister. Anschließend erhielt der OB von Melanie Streibel und Peter Weichardt von der FIS die Zertifizierungsurkunde, mit der Homburg auch für die kommenden zwei Jahre als Fairtrade-Stadt anerkannt wird. Von Ingrid von Osterhausen, ebenfalls von der FIS, erhielten die Klasse 10 b der Gemeinschaftsschule Kirkel-Limbach und die fairen KiTas St. Maria aus Alsbach und Franziskus aus St. Ingbert sowie die Kita Erdenkinder aus Homburg-Schwarzenacker ihre Zertifizierungsurkunden für ihren zehnjährigen Einsatz für Fairtrade. Für die KiTa aus Schwarzenacker, die schon seit vielen Jahren in Sachen Fairtrade und regionaler Produkte in der Biosphärenregion Bliesgau aktiv ist, nahmen Nadja Wild und Simone Gluding die Urkunde entgegen.

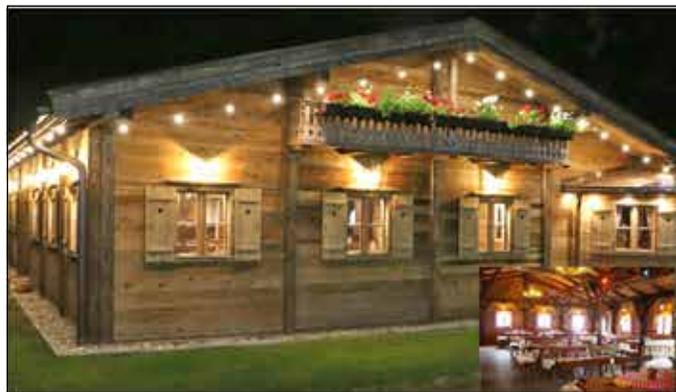
Zur Jubiläumsveranstaltung gehörten neben den Auszeichnungen und der Musik des Duos Balançado auch ein fairer Umtrunk, eine kleine Messe für Fairtrade-Handelspartner sowie der Austausch und die Gespräche zahlreicher engagierter Gruppen, Vereine und Organisationen aus dem Bereich Fairtrade. © Stadt HOM

Weihnachtsbäume für Jägersburg Festliche Stimmung soll geschaffen werden

Wie bereits in den vergangenen Jahren besteht für die Anwohnerinnen und Anwohner der Durchgangsstraßen in Jägersburg die Möglichkeit einen Tannenbaum vor das Haus zu stellen. Hierfür werden in den kommenden Tagen und Wochen Mitglieder des Ortsrates Jägersburg eine Abfrage bei den Bewohnerinnen und Bewohnern durchführen.

Dazu der Ortsvorsteher Philip Vollmar (CDU): „Es ist eine schöne Tradition in Jägersburg und im Stadtgebiet einmalig. Dank der großen Unterstützung vieler Unternehmen und Geschäftsleute in unserem Ort können wir trotz steigender Preise die Bäume zum gleichen Preis wie im letzten Jahr anbieten. Dafür möchte ich allen Unterstützern sowie den Helfern, welche beim Ausfahren und Einsammeln der Bäume anpacken, herzlich im Namen des Ortsrates danken. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.“ Die Bäume werden am 23.11.2024 ausgefahren und im Januar wieder abgeholt.

Die Weihnachtsbaumaktion wird durch folgende Unternehmen unterstützt: Alois Omlor GmbH, Continentale Versicherung Sascha Biegel, LVM Versicherungsagentur Sören Bernhard, Sachverständigenbüro Amadeus Breit, Peters Hotel & Spa, Il Lago, Nobbi's Friseurstube © Philip Vollmar




**PETERS
Alm**

**Urig-rustikale Almhütte mit
Biergarten für die ganze Familie**



*Saarländisch-bayrische
Spezialitäten*

*DIE Location für Familien-
und Firmenfeste*

*Hausgemachte Kuchen
und Torten*

Wir freuen uns auf Euch.

**Täglich ab 11:30 Uhr geöffnet.
Durchgehend warme Küche**

**PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweiterstraße 112-Jägersburg
+49 (0)6841/9241999**

Bockbieranstich

Im Homburger Brauhaus wurde gefeiert



Die Band „Coverliere“ sorgte wie schon in den Vorjahren für die entsprechende musikalische Bockbierstimmung
© Heinz Hollinger

Die Homburger Bockbiersaison begann wie immer in den letzten Jahren im Homburger Brauhaus. Schon Ende Oktober wurde der Fassanstich in der urgemütlichen Gaststätte im Homburger Saarpfalz-Center vollzogen. So ein zünftiger Bockbieranstich ist eine fantastische Gelegenheit, regionale Brautradition und Geselligkeit zu feiern, auch wenn man sich nicht gerade in Bayern befindet.

Diese Veranstaltung ist Jahr für Jahr ein echtes Erlebnis und bietet eine tolle Gelegenheit, das urige Flair eines traditionellen Bierfests in Homburg zu genießen. Wirtin Marzena Wierz und Geschäftsführerin Birgit Wessely konnten zu ihrem allgemein sehr beliebten Bockbieranstich wieder viele Gäste begrüßen,



Es dauerte nicht lange bis geschunkelt und getanzt wurde.
Höhepunkt waren Polonaisen durch das ganze Lokal
© Heinz Hollinger

darunter jede Menge Stammgäste und liebe Freunde des Brauhauses. Der Abend begann typischerweise mit dem feierlichen Anstich des Bockbierfasses. Natürlich wurde das erste Fass wieder als „Freibier“ für die Gäste gezapft. Diesmal duften Ehrenamtliche von der SG Erbach den Anstich vornehmen. Allen voran Vorstand Jule Bay, der Spartenleiter der AH-Mannschaft Frank Langguth und Kassenwart Oli Ecker. Als Anstichassistent fungierte Raffael, der Bruder von Marzena

Wierz. Mit nur wenigen Schlägen gelang der Anstich problemlos. Dabei durften traditionelle Rufe wie „O'zapft is!“ nicht fehlen – ein symbolträchtiger Moment, der für die Gäste stets ein Highlight darstellt und den Auftakt zu einem ausgelassenen



Der fröhliche Bockbieranstich mit Vorstandsmitgliedern der SG Erbach, Marzena Wierz, Birgit Wessely und Raffael, dem Bruder von Marzena
© Heinz Hollinger

Fest markiert. Danach prosteten Marzena und Birgit zusammen mit den „Anstichexperten“ den vielen Gästen zu. Das frisch angestochene Bockbier, ein kräftiges, malzbetontes Starkbier, ist im Homburger Brauhaus besonders beliebt, weil es nur zu speziellen Anlässen gebraut wird und durch seinen vollmundigen Geschmack und höheren Alkoholgehalt längst

Jetzt bewerben!
Gerne auch als
Quereinsteiger
www.ksk-saarpfalz.de/karriere

Werden Sie Teil unserer Sparkassen-Familie!

Kommen Sie an Bord.

Steigen Sie ein in die faszinierende Welt der Finanzen. Entdecken Sie neue Perspektiven, Ausbildungs- und Karrierechancen bei Ihrer Sparkasse.

Ihre Vorteile bei der Sparkasse:

- 32 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten
- mobiles Arbeiten
- Fahrrad-Leasing
- und vieles mehr!

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Saarpfalz

seine Freunde gefunden hat. Für die musikalische Umrahmung sorgte, wie schon in den letzten Jahren die Band „Coverliere“. Diese hat von leichtem Jazz, über lockere Tanzmusik bis hin zu modernen Pop-Beats und kernigem Rock alles drauf. In ihrem musikalischen Repertoire war für jeden Geschmack genau das Richtige dabei. Die Gäste konnten mitschunkeln,



Ein gemeinsames „Prost“ mit glücklichen Gästen
© Heinz Hollinger



Viele Stammgäste, die dem Brauhaus schon mehr als 30 Jahren die Treue halten, wohnen dem Bockbieranstich bei
© Heinz Hollinger

klatschen oder sogar tanzen – je nachdem, wie man drauf war. Zu einem echten Bockbieranstich gehören natürlich auch deftige Speisen wie sie typisch sind im Homburger Brauhaus. Das rustikale Essen passte perfekt zum charaktervollen Bier und trug zum authentischen, gemütlichen Ambiente bei. Ein solcher Abend wie beim Bockbieranstich im Brauhaus vereint Geselligkeit, gute Musik und Genusskultur und wird nicht nur von Stammgästen, sondern auch von neugierigen Besuchern gerne angenommen. Übrigens, passend zur Jahreszeit empfiehlt sich das Homburger Brauhaus jetzt neben dem dunklen Starkbier auch mit seinen feinen Wildgerichten, sowie mit anderen herbstlichen Angeboten.

Darüber hinaus ist die erste Homburger Wirtsbrauerei auch für Weihnachtsfeiern bestens geeignet. Man sollte also jetzt schon an eine Reservierung denken mit einem Anruf unter 06841-2466. Weitere Informationen über das Homburger Brauhaus erhalten Sie im Internet unter www.homburger-brauhaus.de.
© Heinz Hollinger

Neues Angebot im Zunfthaus

Pilates ab November bei der Homburger Narrenzunft

Ab November bietet die Homburger Narrenzunft Pilates an.

Pilates ist ein ganzheitliches Ganzkörpertraining, das mithilfe der speziellen Pilates-Atmung eine einzigartige Kombination aus Atmung, Zentrierung, Kontrolle, Aufrichtung, Präzision und Flexibilität bei maximaler Stabilität darstellt. Es schult somit nicht nur die Körperwahrnehmung, sondern kräftigt gezielt in anatomisch sinnvollem Maß und fördert gleichermaßen die Entspannungsfähigkeit. Die Kurse leitet Sabrina Barbara Müller. Sie ist gelernte Physiotherapeutin, Masterpsychologin, Psychologische Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche in Ausbildung und Trainerin für therapeutisches Yoga und Pilates. Ihr liegt es am Herzen, Menschen für Pilates und Yoga zu begeistern.

Das Pilates-Training findet im Zunfthaus in Beeden, Blieskasteler Straße 13 statt.

Je mehr man sich vergisst, desto besser erinnern sich die anderen.

kern^{GmbH}

Drucken
im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

**„Gesundheitstage“ für Kinder und Jugendliche
Im Caritas-Kinderzentrum Erbach war mächtig was los**



Yoga für Kinder mit Tanja Trenkler links (JOSH) und Janine Niedenzu-Brünner rechts (KiZ)
© Chris Ehrlich

In den vergangenen Herbstferien bot das Caritas-Kinderzentrum (KiZ) in der Charlottenburger Straße 32 in Erbach vom 23. bis 25. Oktober eine 3-tägige Mini-Ferienfreizeit an.

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro (J.O.S.H.) der Stadt Homburg wurden insgesamt 16 angemeldete Teilnehmende im Alter von 6 bis 14 Jahren über drei Tage hinweg jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr auf dem KiZ-Gelände betreut. Der Rotary Club Homburg-Zweibrücken



Achtsamkeitsübungen mit Ziegenbock „Kurt“
© Chris Ehrlich

beteiligte sich im Rahmen von „gesundekids e.V.“ finanziell an diesem Projekt. Jeder Tag begann mit einem rundum gesunden Frühstück, das gemeinsam zubereitet wurde. Jedes Mittagessen wurde gemeinsam geplant, eingekauft und dann auch gekocht. Während der drei Tage wurde den Kindern und Jugendlichen viel Wissenswertes und Praktisches zu den Themen seelische und körperliche Gesundheit, Ernährung, Achtsamkeit und generell guter Umgang mit sich selbst und anderen vermittelt. Hierzu wurden zum Beispiel gemeinsam mit Tanja Bohlander und Laura Lawaldt Achtsamkeitsübungen

Korosserie & Lack
JUWEL

Meisterbetrieb
Korosserie & Lack JuWel GmbH

☎ 06821/59333
📍 www.lack-juwel.de

Fahrzeuglackierungen Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten Autoglasservice Smartrepair

mit deren mitgebrachten Hunden „Nala“ und „Zwiebel“ sowie dem Ziegenbock „Kurt“ durchgeführt. Ja genau: eine echte Ziege mit Hörnern und allem Drum und Dran! Des Weiteren konnten die Kinder in den drei Tagen natürlich immer auch ausgiebig spielen, toben und basteln. So entstanden zum Beispiel viele Freundschaftsarmbändchen, Traumfänger und sogenannte „Sorgenpüppchen“. Eine ausgedehnte Runde



Gemeinsam kochen und essen verbindet
© Chris Ehrlich

„Mein Bäcker und Konditor seit über 50 Jahren.“

In der
Herbst- u. Winterzeit
leckeren Gewürzkuchen, sowie
verschiedene Stollen auf Bestellung!

hergestellt nach
alter Handwerksarttradition

Gerhard Ecker

Van-Dyck-Straße 1 · Homburg-Erbach
Telefon: 781 76

www.gerhards-backstube.de
E-mail: ecker@gerhards-backstube.de



Das KiZ zu Besuch im Sportzentrum Erbach - li: Layla u. Andreas Ecker („Rotaract“) - re: Patrick Tietze (Judo Kenshi)
© Chris Ehrlich

„Yoga für Kinder“ sorgte auch für jede Menge Stretching, Spaß und Muskelentspannung. Freitags dann, am letzten Tag der Gesundheitstage, ging es nocheinmal raus an die frische Luft, mit einem Picknick und einem Spaziergang vom KiZ im Berliner Wohnpark aus ins Sportzentrum Erbach. Dort wurden die Teilnehmenden schon von Layla und Andreas Ecker von „Rotaract“ erwartet. Mit einer Traumreise, verschiedenen Bewegungsspielen und dem anschließenden Judo-Training mit Patrick Tietze vom Judo Kenshi Verein Homburg-Erbach fanden dann alle ihren Weg in ein entspanntes Wochenende.



Gleichgewichtsübungen fördern das Körpergefühl und machen sogar Spaß!
© Chris Ehrlich

Generell ist das Caritas-Kinderzentrum in Homburg-Erbach gerade für jüngere Kinder eine richtig gute Anlaufstelle, gerade auch außerhalb der Ferien. Der sogenannte „offene Treff“ richtet sich grundsätzlich von Montag bis Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr an Kinder und Jugendliche im Alter ab 6 Jahren. Hier kann man sich ganz „gechillt“, wie die Kids ja heute sagen, von Mami und Papi getrennt von der Schule „erholen“, sich mit Freunden treffen, Billard oder Tischkicker spielen. Vom KiZ-Team, mit seinen ehrenamtlich helfenden Mitstreitern, zockt auch immer gerne jemand ein Brett- oder Kartenspiel mit; ganz egal, ob Schach, „L.A.M.A.“ oder „Rummikub“. Es findet sich im reichhaltigen Spielefundus so gut wie immer etwas,

**Moderne und traditionelle Adventsfloristik
in gemütlicher Atmosphäre**

Do. 21.11.
8.00 - 12.00 & 14.30 - 18.00

Fr. 22.11.
8.00 - 12.00 & 14.30 - 18.00

Sa. 23.11.
8.00 - 13.00

Telefon: 06841 - 80016

66459 Kirkel-Altstadt, Ortsstraße 18

Barthel Götiger Floristin



Hier wird gleich ein Traumfänger fertig
© Chris Ehrlich

um den Kids von heute auch die analoge Gaming-Welt näher zu bringen und um ihnen auf diese Art und Weise Spaß und Freude zu bereiten. Das Nachmittagsangebot hier wird sehr gut angenommen! Innerhalb der Öffnungszeiten gibt es kostenfrei Essen, wie Obst, Müsli, Brote und natürlich auch Natursprudel bei Bedarf. Manchmal wird hier auch zusammen gekocht oder etwas Leckeres gebacken.

Na? Lust bekommen? Wir sehen uns dort. Kontakt: Caritas-Kinderzentrum Homburg, Charlottenburger Straße 32, Telefon: 06841-7030226, Mobil: 01520-9381751, E-Mail: kiz.homburg@caritas-homburg.de. © Chris Ehrlich

**Reparatur
aller Marken**

Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
📞 0176 71736550
📠 06826/188819

Autohaus^{am Petersberg} GmbH

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!

Stolpersteine erinnern an jüdische Mitbürger

Oberbürgermeister Michael Forster betont Bedeutung des Gedenkens



*In der Eisenbahnstraße hielt man inne: In der Mitte steht Oberbürgermeister Michael Forster, rechts davon der Beigeordnete Manfred Rippel, links vom OB der Schüler Jakob von der Geschichts-AG des Saarpfalz-Gymnasiums
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Hombur*

30 Stolpersteine zur Erinnerung an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Homburg wurden am Donnerstag, 7. November in der Homburger Innenstadt vor deren früheren Wohnhäusern bzw. an ihren Adressen verlegt.

Zu dieser besonderen Veranstaltung konnte Oberbürgermeister Michael Forster fast 30 Angehörige, Mitglieder des Stadtrats sowie engagierte und interessierte Mitglieder verschiedener Organisationen begrüßen. Mehrere Angehörige der teilweise ermordeten oder vertriebenen Jüdinnen und Juden waren



*Schüler Nils von der Geschichts-AG des Saarpfalz-Gymnasiums bei seiner Lesung
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Hombur*

aus den USA, Israel, der Schweiz sowie aus Frankreich angereist. Oberbürgermeister Forster betonte zu Beginn der Gedenkveranstaltung in der Eisenbahnstraße wie wichtig der Stadt das Gedenken und die Erinnerung sei. Daher seien auch Orte des Gedenkens wichtig. Er zeigte sich dankbar,



Einfach Kult.
Seit mehr als 40 Jahren.
Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung



*Ellen beim Vortragen der Namen in der Karlsbergstraße
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Hombur*

dass auch dieser schreckliche Teil der Homburger Geschichte aufgearbeitet würde und lobte den Einsatz der Geschichts-AG des Saarpfalz-Gymnasiums von Lehrer Matthias Pöhler sowie des Stadtarchivs. Auch die Schulleiterin des Gymnasiums, Katja Grauvogel, war zu dem Gedenken gekommen. „Kein Mahnmal und kein noch so würdevolles Gedenken kann die Wunden heilen, die Menschen anderen Menschen - auch in unserer Stadt - zugefügt haben. Daher ist das Gedenken an diese



*Romina beim Vortragen der Namen in der Karlsbergstraße
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Hombur*

Menschen so wichtig,“ betonte der Oberbürgermeister und hob die symbolische Bedeutung der Stolpersteine hervor. „Beim Blick in die Welt wird auch deutlich, dass es immer noch und wieder Antisemitismus gibt und geben wird und wir dagegen vorgehen müssen“, sagte OB Forster. Anschließend verlas Jakob von der Geschichts-AG die Namen der zehn Mitglieder



Die Stolpersteine in der Eisenbahnstraße
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

der Familie Levy, für die Stolpersteine in der Eisenbahnstraße 10 verlegt wurden, und ging auf deren Biografien ein. Danach legten der OB und der Beigeordnete Manfred Rippel weiße Rosen an den Stolpersteinen ab. In der Fruchthallstraße 5 verlas Nils von der Geschichts-AG an den acht Stolpersteinen für die Familie Gugenheim deren Namen und berichtete über deren Schicksale. In der Karlsbergstraße 26 waren es



Die Gedenkversammlung in der Synagoge mit OB Michael Forster und dem Beigeordnete Manfred Rippel in der Mitte
© Jürgen Kruthoff/Stadtverwaltung Homburg

Ellen und Romina, die die Namen von zwölf Mitgliedern der Familien Hirsch und Levy verlasen und über deren Lebensläufe informierten. Auch hier legten OB Forster und der Beigeordnete Rippel an den Stolpersteinen weiße Rosen ab.

Unter https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Stolpersteine_in_Homburg finden Sie eine Liste der in Homburg verlegten Stolpersteine. © Stadt HOM

**MEIN ENERGIE
FAIRSORGER.**

**Beantragen
Sie Ihren
THG-Bonus
für 2024.**





Stadtwerke Homburg GmbH
Lessingstraße 3, 66424 Homburg
Tel.: 06841 - 694 219
energiedienstleistungen@stadtwerke-homburg.de
www.stadtwerke-homburg.de





TOYOTA C-HR HYBRID

LAST MINUTE
DEALS



Bisheriger Hauspreis

~~40.729 €~~

Ersparnis 7.174 €

Neuer Hauspreis

33.555 €¹

Toyota C-HR 5-Türer Team Deutschland: Technik-Paket, LED-Scheinwerfer, Smart-Key-System, Sitz- und Lenkradheizung, 18"-Leichtmetallfelgen, Bi-Color-Lackierung

Energieverbrauch Toyota C-HR 5-Türer Team Deutschland, Hybrid: 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS), stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 4,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km, CO₂-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹Bisheriger Hauspreis galt für das Fahrzeug ohne Tageszulassung. Nur so lange der Vorrat reicht. Aktuelle Verfügbarkeit und weitere Angebote erfahren Sie bei uns im Autohaus.

siepkert
powered by **STOLTMANN-GRUPPE**

Autohaus Siepker GmbH - In den Rohrwiesen 2 - 66424 Homburg
Tel: 06841/72424 - <mailto:info@siepker.de>